

Erscheint täglich  
ab 6½ Uhr.

Redaktion und Expedition

Gebäudestraße 8.

Sprechstunden der Redaktion:

Montags 10—12 Uhr.

Freitags 5—6 Uhr.

Die im Blatt druckte Münzsteuer nach 50  
die Redaktion nicht entrichtet.

Ausnahme der für die nächstfolgende  
Nummer bestimmten Aufsätze an  
Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags,  
an Sonn- und Feiertagen bis 10 Uhr.

In den Filialen für Inf.-Annahme:

Otto Stamm, Universitätsstraße 1.

Louis Höfele,

Katharinenstr. 25 part. und Königstraße 7,

nur bis 4½ Uhr.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftswelt.

Nº 14.

Montag den 14. Januar 1889.

83. Jahrgang.

### Amtlicher Theil.

#### Bekanntmachung.

Seit heute ab beträgt bei der Reichsbank der Discount 4 Prozent, der Lombardkredit für Darlehen gegen ausschließliche Verpfändung von Schulversicherungen des Reiches oder eines deutschen Staates 4½ %, gegen Beypfändung sonstiger Effekten und Waren 5%.

Berlin, den 12. Januar 1889.

Reichsbank-Directorium.

#### Bekanntmachung.

In Gemäßheit von §. 11 der Ortsordnung, die Vereinigung der Landgemeinden Reudnitz und Anger-Großendorf mit der Stadt Leipzig betreut, leiden vom 1. Januar d. J. an auch die nachstehenden, älteren bereits gültigen Bestimmungen auf das neu hinzugekommene Stadtgebiet Anwendung.

1) Der Art und Weise der Ausführung bei Neuerstellungen wie bei Reparaturen der vor Privatgrundstücken befindlichen, und an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen gelegenen Fußwege wird in jedem einzelnen Falle von uns und bez. von den von uns hiermit beauftragten Beamten bestimmt und ist den ertheilten Anordnungen allenfalls Folge zu lassen.

2) Vor Neuerstellung eines Fußweges ist um Genehmigung hierzu schriftlich einzutragen, welche auch zu bemerken, aus welchem Grunde der zur Versorgung kommende Granit einzunehmen werden soll.

3) Der ertheilte Genehmigung ist bei unserer Dienstbauverwaltung rechtzeitig der Tag anzugeben, an welchem die Arbeiten begonnen werden sollen, damit die erforderlichen Anlagen über die Höhe, die Fluchtlinie, über die wegen der Lage der Gas- und Wasserleitungsröhren zu treffenden Vorkehrungen u. s. w. erfolgen können.

4) Sodann ist jeder Beginn der Arbeiten unterlegt und besteht für Einhaltung dieser Vorschrift sowohl der betreffende Grundstückseigener wie der ausführende Gewerke.

5) Die zu verantwortenden Grundstückseigentümer oder Granitschöpfer haben aus guten, gründem, feierlichen, grauen, grünen, weissen oder blauen Granit mit glatter Oberfläche zu beschaffen. Sie müssen schlicht und vollständig angefertigt sein und sollte Granit bestehen. Die Granitschöpfer müssen an den schwärmsten Stellen mindestens nach 1 m. Part. kein die Vermehrung unerlässlicher Granits, sowie die Vermehrung windungsflüchtiger, wünschlicher Platten oder solcher, an denen die Edem abgeschnitten sind, oder welche Verkleinerungen in der Oberfläche haben, ist ausgeschlossen.

6) Wacht sich in Folge von Neubauten oder aus sonstigen Gründen die Befestigung bestehender Fußwege anlagen nicht an, so sind die erforderlichen Arbeiten der Wegnahme und Wiederherstellung bei solchen Fußwegen, deren Unterhaltung der Stadtgemeinde obliegt, nur durch unsere Dienstbauverwaltung auszuführen. Es ist in solchen Fällen ein entsprechender Antrag bei uns zu stellen und für die erforderlichen Arbeiten veranschlagte Bruchstücke gegen die unserre Stadtcafe zu hinterlegen, ehe mit der Ausführung begonnen werden darf.

7) Die Befestigung der nicht in städtische Verwaltung übernommene Fußwegeanlagen hat der Grundstückseigener selbst ausführen zu lassen, vor Wiederherstellung ist jedoch die nach Punkt 4 vorgezeichnete Anlage zu erhalten.

Sodann ist in diesem Falle, wie im Falle von Punkt 4 von Zeit der Begnalung der Platten u. s. w. bis zur definitiven Herstellung des Fußweges ein interimslicher, für das Publikum zu passender Fußweg entlang der Front des Grundstücks von dem Besitzer desselben herzustellen und zu unterhalten.

8) Bei in öffentliche Unterhaltung übernommenen Straßen ist es Jederzeit unterzogen, aus Straßenföhren irgend welche Arbeiten, wie z. B. Ausgrabungen oder Abgründungen, Aufräumen von Pflaster, Macadam und dergleichen vorzunehmen. Sind dergleiche Arbeiten im Interesse eines Privaten geboten, so hat derselbe das nach Punkt 4 verordnete Verfahren einzuhalten.

9) Bei Straßen, welche von der Stadtgemeinde nicht in öffentliche Unterhaltung übernommen, welche aber dem öffentlichen Verkehr überlassen sind, ist die Aufgrabung oder Abgründung des Straßenpflasters ohne Genehmigung des Unterhaltungspflichtigen mit Ausnahme des Falles, daß jenes von uns und wohlfahrtspolitischen Gründen verfügt wird, verboten.

10) Bei Straßen, welche von der Stadtgemeinde nicht in öffentliche Unterhaltung übernommen, welche aber dem öffentlichen Verkehr überlassen sind, ist die Aufgrabung oder Abgründung des Straßenpflasters ohne Genehmigung des Unterhaltungspflichtigen mit Ausnahme des Falles, daß jenes von uns und wohlfahrtspolitischen Gründen verfügt wird, verboten.

Leipzig, am 3. Januar 1889.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Dr. Krichmar, usw.

#### Bekanntmachung.

Nachdem die Gemeindebezirke von Reudnitz und Anger-Großendorf unter 1. dieß Monat mit dem Stadtbauamt vereinigt worden sind, sind die bisher den gebrochenen Gemeindebezirken in Pflicht genommenen Leidenschaften, nämlich

1) Herr Gottschalk Otto Stamm, Börbier in Leipzig-Reudnitz, Untere Straße 11, part.

2) Herr Friedrich Paul Lindner, Börbier in Leipzig-Reudnitz, Offiziersstraße 5, part.

3) Herr August Heinrich Gottschalk Strung, Domhüter in Leipzig-Reudnitz, Rathausstraße 43, part., und

4) Herr Eduard Carl Günther in Leipzig-Reudnitz, Untere Straße 10 III.

als gewöhnliche Leidenschaften für den Stadtbauamt bestimmt und in Pflicht genommen worden, was gestattet der öffentlichen Dienststelle getroffen wird.

Leipzig, am 4. Januar 1889.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Dr. Krichmar, usw.

#### Bekanntmachung.

Nachdem der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Aufsätze an Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Feiertagen bis 10 Uhr

sofortige Ausgabe von uns in Pflicht genommen worden, was gestattet der öffentlichen Dienststelle getroffen wird.

Leipzig, am 4. Januar 1889.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Dr. Krichmar, usw.

#### Bekanntmachung.

Die Anmeldung Militärschuldigen in die Recruitierungskommission betraf.

Nach der deutschen Verordnung vom 22. November 1888 sind für jeden Ort Verzeichnisse aller Militärschuldigen (Recruitierungskommissionen) zu führen und es liegt für die Stadt Leipzig die Führung dieser Stammliste der unterzeichneten Behörde ob.

Über die Weisheit zu dieser Stammliste enthält §. 25 der gesetzlichen Verordnung folgende Bestimmungen:

1) Nach Beginn der Militärschuldigkeit haben die Wehrpflichtigen die Pflicht, sich zur Aufnahme in die Recruitierungskommission anzumelden.

Diese Melbung muß in der Zeit vom 15. Januar bis zum 1. Februar erfolgen.

2) Die Anmeldung erfolgt bei der Ortsbehörde desjenigen Aufenthaltsorts, wo der Militärschuldige seinen dauernden Aufenthaltsort hat.

3) Mit dauerndem Aufenthalt ist anzusehen:

a. für militärschuldige Dienstboten, Hause- und Werks-

bedienstete, Handlungsdiener, Handwerkstadel, Schläger, Fabrikarbeiter und andere in einem ähnlichen Berufstätig stehende Militärschuldige der Ort, an welchem sie in der Wehr, im Dienst oder in Arbeit stehen;

b. für militärschuldige Studenten, Schüler und Abiturienten, welche keinen Wohnsitz haben, in Leipzig und einer derselben oder in einem anderen Stadtteil;

c. für militärschuldige Dienstboten, Schüler und Abiturienten, welche keinen Wohnsitz haben, in einem anderen Stadtteil;

d. für die Militärschuldige, welche einen dauernden Aufenthalt, so wie er bei der Ortsbehörde seines Wohnsitzes.

4) Wer innerhalb des Kreisesgebietes weder einen dauernden Aufenthaltsort noch einen Wohnsitz hat, meldet sich in seinem Geburtsort zur Stammliste, und wenn der Geburtsort im Ausland liegt, in demjenigen Ort, in welchem die Eltern oder Familienältester die lebten Wohnsitz hatten.

5) Bei der Anmeldung zur Stammliste ist das Geburtszeugnis\*) verzulegen, sofern die Anmeldung nicht am Geburtsort selbst erfolgt.

6) Sind Militärschuldige von dem Orte, an welchem sie sich noch befinden oder 3 oder 4 zur Stammliste angemeldet haben, zeitig abwärts auf die Wehrpflichtigen eingetragen, sofern sie befreit sind, so kann die Anmeldung nicht am Geburtsort erfolgen.

7) Bei der Anmeldung zur Stammliste ist das Geburtszeugnis\*) verzulegen, sofern die Anmeldung nicht am Geburtsort erfolgt.

8) Der Name des Militärschuldigen steht in der Stammliste zur Stammliste verzeichnet.

9) Die Anmeldung zur Stammliste ist in der vorliegenden vorgezeichneten Weise seitens des Militärschuldigen so lange zu wiederholen, bis eine endgültige Entscheidung über die Dienstverpflichtung durch die Ortsbehörden erfolgt ist. Bei Wiederholung der Anmeldung zur Stammliste wird der Antrag, der im ersten Militärschuljahre erzahlten Losungsschein vorgelegt.

10) Der Name des Militärschuldigen steht in der Stammliste zur Stammliste verzeichnet.

11) Wer die vorgeschriebenen Melbungen zur Stammliste oder zur Bereitstellung derselben unterläßt, ist mit Geldstrafe bis zu dreißig Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen zu bestrafen.

Ob diese Verjährung durch Umstände herabgeführt, deren Berechtigung nicht in dem Willen des Militärschuldigen lag, so tritt keine Strafe ein.

12) Wer die vorgeschriebenen Melbungen zur Stammliste oder zur Bereitstellung derselben unterläßt, ist mit Geldstrafe bis zu dreißig Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen zu bestrafen.

Ob diese Verjährung durch Umstände herabgeführt, deren Berechtigung nicht in dem Willen des Militärschuldigen lag, so tritt keine Strafe ein.

13) Wer die vorgeschriebenen Melbungen zur Stammliste oder zur Bereitstellung derselben unterläßt, ist mit Geldstrafe bis zu dreißig Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen zu bestrafen.

Ob diese Verjährung durch Umstände herabgeführt, deren Berechtigung nicht in dem Willen des Militärschuldigen lag, so tritt keine Strafe ein.

14) Wer die vorgeschriebenen Melbungen zur Stammliste oder zur Bereitstellung derselben unterläßt, ist mit Geldstrafe bis zu dreißig Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen zu bestrafen.

Ob diese Verjährung durch Umstände herabgeführt, deren Berechtigung nicht in dem Willen des Militärschuldigen lag, so tritt keine Strafe ein.

15) Wer die vorgeschriebenen Melbungen zur Stammliste oder zur Bereitstellung derselben unterläßt, ist mit Geldstrafe bis zu dreißig Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen zu bestrafen.

Ob diese Verjährung durch Umstände herabgeführt, deren Berechtigung nicht in dem Willen des Militärschuldigen lag, so tritt keine Strafe ein.

16) Wer die vorgeschriebenen Melbungen zur Stammliste oder zur Bereitstellung derselben unterläßt, ist mit Geldstrafe bis zu dreißig Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen zu bestrafen.

Ob diese Verjährung durch Umstände herabgeführt, deren Berechtigung nicht in dem Willen des Militärschuldigen lag, so tritt keine Strafe ein.

17) Wer die vorgeschriebenen Melbungen zur Stammliste oder zur Bereitstellung derselben unterläßt, ist mit Geldstrafe bis zu dreißig Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen zu bestrafen.

Ob diese Verjährung durch Umstände herabgeführt, deren Berechtigung nicht in dem Willen des Militärschuldigen lag, so tritt keine Strafe ein.

18) Wer die vorgeschriebenen Melbungen zur Stammliste oder zur Bereitstellung derselben unterläßt, ist mit Geldstrafe bis zu dreißig Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen zu bestrafen.

Ob diese Verjährung durch Umstände herabgeführt, deren Berechtigung nicht in dem Willen des Militärschuldigen lag, so tritt keine Strafe ein.

19) Wer die vorgeschriebenen Melbungen zur Stammliste oder zur Bereitstellung derselben unterläßt, ist mit Geldstrafe bis zu dreißig Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen zu bestrafen.

Ob diese Verjährung durch Umstände herabgeführt, deren Berechtigung nicht in dem Willen des Militärschuldigen lag, so tritt keine Strafe ein.

20) Wer die vorgeschriebenen Melbungen zur Stammliste oder zur Bereitstellung derselben unterläßt, ist mit Geldstrafe bis zu dreißig Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen zu bestrafen.

Ob diese Verjährung durch Umstände herabgeführt, deren Berechtigung nicht in dem Willen des Militärschuldigen lag, so tritt keine Strafe ein.

21) Wer die vorgeschriebenen Melbungen zur Stammliste oder zur Bereitstellung derselben unterläßt, ist mit Geldstrafe bis zu dreißig Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen zu bestrafen.

Ob diese Verjährung durch Umstände herabgeführt, deren Berechtigung nicht in dem Willen des Militärschuldigen lag, so tritt keine Strafe ein.

22) Wer die vorgeschriebenen Melbungen zur Stammliste oder zur Bereitstellung derselben unterläßt, ist mit Geldstrafe bis zu dreißig Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen zu bestrafen.

Ob diese Verjährung durch Umstände herabgeführt, deren Berechtigung nicht in dem Willen des Militärschuldigen lag, so tritt keine Strafe ein.

23) Wer die vorgeschriebenen Melbungen zur Stammliste oder zur Bereitstellung derselben unterläßt, ist mit Geldstrafe bis zu dreißig Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen zu bestrafen.

Ob diese Verjährung durch Umstände herabgeführt, deren Berechtigung nicht in dem Willen des Militärschuldigen lag, so tritt keine Strafe ein.

24) Wer die vorgeschriebenen Melbungen zur Stammliste oder zur Bereitstellung derselben unterläßt, ist mit Geldstrafe bis zu dreißig Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen zu bestrafen.

Ob diese Verjährung durch Umstände herabgeführt, deren Berechtigung nicht in dem Willen des Militärschuldigen lag, so tritt keine Strafe ein.

25) Wer die vorgeschriebenen Melbungen zur Stammliste oder zur Bereitstellung derselben unterläßt, ist mit Geldstrafe bis zu dreißig Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen zu bestrafen.

Ob diese Verjährung durch Umstände herabgeführt, deren Berechtigung nicht in dem Willen des Militärschuldigen lag, so tritt keine Strafe ein.

26) Wer die vorgeschriebenen Melbungen zur Stammliste oder zur Bereitstellung derselben unterläßt, ist mit Geldstrafe bis zu dreißig Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen zu bestrafen.

Ob diese Verjährung durch Umstände herabgeführt, deren Berechtigung nicht in dem Willen des Militärschuldigen lag, so tritt keine Strafe ein.

27) Wer die vorgeschriebenen Melbungen zur Stammliste oder zur Bereitstellung derselben unterläßt, ist mit Geldstrafe bis zu dreißig Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen zu bestrafen.

Ob diese Verjährung durch Umstände herabgeführt, deren Berechtigung nicht in dem Willen des Militärschuldigen lag, so tritt keine Strafe





# Tisch-Wäsche

Nairn's Engl. Linoleum-Teppiche

Die großen abgepaften Teppiche haben ihrer gelegenen und länderlichen Ausführung halber geradezu Eleganz erregt und werden von keiner anderen Fabrik geliefert. Garantie für bestes Material. Muster freigegeben.

Eulensteins  
photographische Ateliers

Ecke Tauchaer Straße No. 6, und Zeitzer Straße No. 30,  
am Krysal-Palast (Schützenhaus) schrägüber,  
empfohlen

**Photographien**  
in allen Größen bei vorzüglichster Ausführung  
zu den billigsten Preisen  
**Visit-Karten-Portraits**  
**12 Stück 6 Mk.**

Man versieht sich auf d. Vortheilhafteste  
mit Bildern aller Art im Augen- und Gebrauchsartikel in der  
Abtheilung für Gegenstände  
welche nur 3 Mark pro Stück kosten,  
welche formell nach Rechten verfehlt sind. Es lohnt sich daher für jeden,  
welcher nicht vortheilhaft laufen will, sich bei Sebott erst zu überzeugen bei  
Eduard Tovar, Petersstraße 36, Passage.



**F. Rowald,**  
Petersstraße 6, I.

Vertretung und Lager von

**F. Siemens'**  
**Intensiv-Gasbrennern.**

Rationelle, elegante u. billige Beleuchtung  
von Restaurants, Löden, Kaufhäusern, Fabriken,  
Gäulen etc.

Proben gratis. Feinste Referenzen.



**Universal-Waschmaschinen**  
und **Wringmaschinen**

in jeder Ausführung empfohlen zu den billigsten Preisen  
die Wäsch- und Wäsche-Maschinenfabrik von

**Alb. Bernstein,**  
Leipzig, Herderstraße 38, im Hofe.

Maschinen aller Constructionen werden billig reparirt,  
resp. umgebaut.

**Bettfedern**

in nur Bettfedern, doppelt gesetztes Leder, 4 Blätter 0.80, 1.20,  
1.50, 2.25 Mk., ganz neß 3 Mk., kostbar, gut hält. Dünne zur  
Dännen 4 Blätter 2.50-7.50 Mk.

**Fertige Betten**

mit Ruten, sehr dichten Füllung und ständig mit groben doppelten Hafthaken  
gezogen, a. Bett, Ober-, Unterbett und Ruten, 18, 22, 27 und 30 Mk.  
Herrschäftsbetten, rot und blau. Feine Inlett, mit Dännen gefüllt,  
a. Bettet von 36-65 Mk.

**Bett-Inletts**

fertig gezogen in denkbar grösster Auswahl zu sehr billigen Preisen

**Adolph Kirschberg**

Brühl Nr. 52, Ecke der Nicolaistraße.



**Emser Pastillen**

der Kgl. Preuss. Bade- und Brunnen-Verwaltung.  
Haupt-Niederlage und Versandt

**Löwenapotheke zu Leipzig.**

Läger halten sämtliche Apotheken in Leipzig und der Umgegend.

Hierzu drei Beilagen und für die nicht durch die Post bezogenen Exemplare eine Extrabeilage, „Leipziger Nachrichten“ betr.

in den neuesten Drell-, Jacquard- u. Damastmustern.  
Tischläufer, Servietten, Tischläufer, Tisch-Unterleger,  
das Stoff von 1.00 Mk., das Stoff von 0.80 Mk., das Stoff von 2.25 Mk., das Stoff von 0.60 Mk.,  
Servirdecken, Buffetdecken, Kaffeegedeck, Kaffeetische,  
das Stoff von 1.60 Mk., das Stoff von 1.75 Mk., das Stoff von 0.40 Mk., das Stoff von 2.00 Mk.,  
Tücher und Servietten sämmtlich gesäumt am Lager  
empfiehlt in großer Auswahl

**Wilhelm Hertzog, Grimm. Str. 32, Mauriciannum.**

abgepolstert, mit funktionsweise | Mtr. 2.75x2.30, 2.75x3.20, 2.75x3.66, | Alleinverkauf | Deutschland  
ausgeführt, | 3.20x3.66, 3.66x4.10, 3.66x5.00 etc. | u. Österreich-Ungarn bei **Klinger & Heun, Siegmar-Chemnitz.**

Die großen abgepaften Teppiche haben ihrer gelegenen und länderlichen Ausführung halber geradezu Eleganz erregt und werden von keiner anderen Fabrik geliefert. Garantie für bestes Material. Muster freigegeben.

**Eulensteins**

photographische Ateliers

Ecke Tauchaer Straße No. 6, und Zeitzer Straße No. 30,  
am Krysal-Palast (Schützenhaus) schrägüber,  
empfohlen

**Photographien**  
in allen Größen bei vorzüglichster Ausführung  
zu den billigsten Preisen  
**Visit-Karten-Portraits**  
**12 Stück 6 Mk.**

Man versieht sich auf d. Vortheilhafteste  
mit Bildern aller Art im Augen- und Gebrauchsartikel in der  
Abtheilung für Gegenstände  
welche nur 3 Mark pro Stück kosten,  
welche formell nach Rechten verfehlt sind. Es lohnt sich daher für jeden,  
welcher nicht vortheilhaft laufen will, sich bei Sebott erst zu überzeugen bei  
Eduard Tovar, Petersstraße 36, Passage.

**F. Rowald,**  
Petersstraße 6, I.

Vertretung und Lager von

**F. Siemens'**  
**Intensiv-Gasbrennern.**

Rationelle, elegante u. billige Beleuchtung  
von Restaurants, Löden, Kaufhäusern, Fabriken,  
Gäulen etc.

Proben gratis. Feinste Referenzen.

**Universal-Waschmaschinen**  
und **Wringmaschinen**

in jeder Ausführung empfohlen zu den billigsten Preisen  
die Wäsch- und Wäsche-Maschinenfabrik von

**Alb. Bernstein,**  
Leipzig, Herderstraße 38, im Hofe.

Maschinen aller Constructionen werden billig reparirt,  
resp. umgebaut.

**Bettfedern**

in nur Bettfedern, doppelt gesetztes Leder, 4 Blätter 0.80, 1.20,  
1.50, 2.25 Mk., ganz neß 3 Mk., kostbar, gut hält. Dünne zur  
Dännen 4 Blätter 2.50-7.50 Mk.

**Fertige Betten**

mit Ruten, sehr dichten Füllung und ständig mit groben doppelten Hafthaken  
gezogen, a. Bett, Ober-, Unterbett und Ruten, 18, 22, 27 und 30 Mk.  
Herrschäftsbedienstete, rot und blau. Feine Inlett, mit Dännen gefüllt,  
a. Bettet von 36-65 Mk.

**Bett-Inletts**

fertig gezogen in denkbar grösster Auswahl zu sehr billigen Preisen

**Adolph Kirschberg**

Brühl Nr. 52, Ecke der Nicolaistraße.



**Emser Pastillen**

der Kgl. Preuss. Bade- und Brunnen-Verwaltung.  
Haupt-Niederlage und Versandt

**Löwenapotheke zu Leipzig.**

Läger halten sämtliche Apotheken in Leipzig und der Umgegend.

Leipzigs grösstes Theater- und Masken-Costüm-Leih-Institut von Felix Semmler

besonders für diese Saison

**Hainstraße Nr. 19, 2. Etage,**

I. Gewölbe Hotel de Pologne,

II. Gewölbe Brühl 68, vis-à-vis d. Blauen-Harnisch.

Empfehlung dem hochgeehrten lieben, sowie außermore Wahl zum feinen bedeckenden

**Herren- und Damen-Masken-Anzüge**

jede Art der möglichen Veränderungen zu größtem Vergnügen.

Neue Costüme nach Maass und Zeichnung werden prompt und

billig angefertigt.

**Köstritzer Schwarzbier**

aus der Fürstlichen Brauerei Köstritz (gegründet 1696) 20 Fl. 3 Mark.

Köstritzer Exportbier, vollmundig und bestens bekannte Tafelbier

25 Fl. 3 Mark.

Köstritzer Lagerbier 36 Fl. 3 Mark.

empfohlen seitens des Hauses

**M. Goldberg, Bierhandlung, Elisenstraße 30.**

Prinzessin-Crème.

Ein bis jetzt unübertreffliches kosmetisches Mittel, welches gegen die Einflüsse der rauen Luft, ist anerkannt das Beste, um Mittern, gelbe Flecken, Sommersprossen, aufgesprungene Haut, Röthe der Hände, des Gesichts, sowie alle übrigen Hautunreinheiten zu entfernen, und verleiht der Haut ein saftiges, blondes weißes und jugendlich frisches Aussehen.

Herren werden diese Crème mit besten Erfolg an, um das nach dem Rasieren entstehende Brennen sofort zu stillen. Büchse 2.4

Haupt-Dépôt bei Siegfried Schwarz, Central-Drogerie, Markt, Rathausgewölbe No. 6.

**Böh. Braunkohle ff.**

offerirt billig M. Schlutius, Thür. Güterbahnhof.

**Riquet & Co.**

gegr. 1745, Goethestraße Nr. 6

gegenüber dem Neuen Theater.

**Madeira-Weine.**

Groß- alter Madeira . . . . . 4 Blätter 4.50,-

Seiner alter da . . . . . 3.50,-

Tru da . . . . . 3.00,-

**Bier-Depot**

Görlitzer Straße Nr. 10.

von Ed. Roscher,

empfiehlt und liefert hier und angrenzenden Ortschaften frei Haus

Culmbacher Export u. Carl Bier 16 Fl. 3.4

Würzburger Export 16 Fl. 3.4



wendet: „Die Unterpräfekten halten es im Interesse der Stadt Reichen für ihre Pflicht, den städtischen Collegien das dringende Gefüll zu unterbreiten. Herrn Bürgermeister Ritter von Jäger mit großer Wahrscheinlichkeit in Aufsicht stehenden Beauftrag zum Bürgermeister von Werdau, in Anspruch zu nehmen, wenn auch färben, so doch in jeder Beziehung verantwortlichen Bürgern der Stadt Reichen zunächst erhalten zu wollen.“ — Die Urtheile dieses Gefülls sind der Überzeugung zu entspringen, daß selbst die Gezeuge der gegenwärtig hier im Gange befindlichen bedeutenden städtischen Unternehmungen sich in nicht ferner Zeit mit bestrebten befreundenden werden und beginnen seiner die Hoffnung, daß wenn ehriges Gefüll alle Dingen um sich schaue, welche den Werth des Fortschritts in den höchsten Ausprägungen zu messen wären, Herr Bürgermeister Ritter in dieser für das Wohlgegenwärtige Reichen höchst wichtigen Zeit der Stadt erschaffen werden.

\* Swidau, 12. Januar. In Rücksicht auf die fortwährende Steigerung der Zahl der Einwohnerlichkeit ist auch die Frequenz bei dem Stande kaum im vergangenen Jahre eine nicht unerhebliche höhere, als im Vorjahr. Es wurden laut beispielhaftem amtlicher Zusammenstellung im Jahre 1885 das Jahrtausend 1672 Geburten (im Vorjahr 1546), 366 Christenungen (311) und 1083 Sterbefälle (976). Von letzteren entfallen auf Kinder 728 (582) und auf Erwachsene 357 (394). — Vor zwei Jahren wurde hier eine ebenso geistige Schriftenverbreitung ins Leben gerufen. Die Schriften werden durch Mitglieder des evangelischen Jungengesellschafts auf Sonntagen auf Bänken, in Krankenhäusern, etc., sowie in Bildungsanstalten zum ersten unentgeltlich vertheilt, und es gelangen auf diese Weise im zweiten Jahre über 17 000 Predigten, sowie circa 10 000 andere Kirchliche Schriften zur Vertheilung. Der Aufwand kostet nicht in der Hauptsache durch den Betrieb für innere Missionen.

Zwickau, 12. Januar. Der Thurm und die nordöstliche Ecke der Marienkirche sind nun abgerissen und zeigen die wunderbare Schönheit der so weit fertig gestellten Kirche. Die Rüstung ist nunmehr auf der Nordseite der Kirche aufgestellt worden und läßt die Verhüllung dieser Seite der Kirche in diesem Jahre zu ermöglichen sein. — Der biegebare Stahl als Polstermaterial hat ein im Jahre 1881 erlassenes Verbot der Sammlung für sozialdemokratische Wahlkreise erneuert. Blankett bereiteten sich die Sozialdemokraten des 18. Reichstagabgeordneten bereits auf die nächste Reichstagswahl vor. — Der Wittembacher und Leiter der unter der Prämie „Carl Thomas“ von „Urbis“ in Glanbach befindenden Appretur, welcher junge Leute von 14 bis 16 Jahren täglich länger als 10 Stunden beschäftigt hatte, wurde vom biegebaren Zwickauer nach § 135 und 146,2 der Gewerbe-Ordnung mit 100 A Strafe belegt, ein Jagdfeindescher und Oberplanier aber wegen schwerer Überbelastung freigesprochen, weil der Gerichtsdebatte seinem Verleid die Eigenschaft einer Fabrik nicht gelernt.

Glauchau, 12. Januar. Mit lebhaftem Bedauern hört man hier von dem bevorstehenden Rücktritt des Herrn Bürgermeisters Martini, um seiner so geeigneten Nachfolger. Ihm des Verlustes des verdienten Mannes wird die gesetzliche Verfehlung leider noch nicht eingestehen, weshalb sich Herr Bürgermeister Martini genögt sieht, von der Weiterführung seines bedeutungsvollen Amtes Abstand zu nehmen. In einer am 2. 12. M. abgehaltenen geheimen gemeinschaftlichen Sitzung des Rates und der Stadtverordneten hat man einstimig folgende Deliktheit geöffnet:

„Dem Antrage des Herrn Bürgermeisters Martini, ihn frankenthaler in den Wahlkampf zu versetzen und mit dem 31. März dieses Jahres aus seiner Stellung als Bürgermeister zu entlassen, stattzugeben;“

„Mit Rücksicht auf die hohen und unterdrücklichen Verdienste, welche er sich während seiner 37-jährigen Amtszeit als Bürgermeister um das Gemeinwesen der Stadt Glauchau erworben hat, den seitigeren vollen Gehalt eines 2. A. jährlich als Renten zu gewähren und das Ehrenbürgerrrecht der Stadt Glauchau zu erhalten.“

So einfrischig man es billigt, doch die städtische Verwaltung den Plan verläßt, der beinahe 40 Jahre lang die beste Kraft und Tüchtigkeit seines Lebens den Interessen Glauchaus widmete, so beständig und dauerhaft wird man den ehrwerten Wohlgeb. der Stadt Glauchau erwartet haben, den seitigeren vollen Gehalt eines 2. A. jährlich als Renten zu gewähren und das Ehrenbürgerrrecht der Stadt Glauchau zu erhalten.

\* Freiberg, 12. Januar. Gestern Mittag gegen 1 Uhr fuhr auf der Frauenstein-Straße, von Wegeböden kommend, zwei mit Posten und Dreiern beladene Gefährte des Mühlenerbergs Raum aus Tulla. Auf dem festen Kedenhügel brachte der eine Gefährte einen Rahmen, Bühne das Schleifenzug an und kam, als er seine Handshuhe vom Wagen nehmen wollte, direkt zum Hallen, daß sich ein Rad über den Unterstand rollte. Der Führer des zweiten Gefährtes brachte Bühne und Freiberg in den „Preußischen Hof“, wo der herbeigeholte Arzt die erste Hilfe brachte, dass die Überführung ins biegebare Krankenhaus anstrengt. — Der Freiberger Kunstverein, dessen erster Vorsitzender Herr Bürgermeister Brüderl ist, bildet zur Zeit eine öffentliche Versammlung interessanter künstlerischer Vorführungen an. Gestern, 10. Januar, und Sonntag, den 12. Januar, und Montag, den 13. Januar, und Dienstag, den 14. Januar, und Mittwoch, den 15. Januar, und Donnerstag, den 16. Januar, und Freitag, den 17. Januar, und Samstag, den 18. Januar, und Sonntag, den 19. Januar, und Montag, den 20. Januar, und Dienstag, den 21. Januar, und Mittwoch, den 22. Januar, und Donnerstag, den 23. Januar, und Freitag, den 24. Januar, und Samstag, den 25. Januar, und Sonntag, den 26. Januar, und Montag, den 27. Januar, und Dienstag, den 28. Januar, und Mittwoch, den 29. Januar, und Donnerstag, den 30. Januar, und Freitag, den 31. Januar, und Samstag, den 1. Februar, und Sonntag, den 2. Februar, und Montag, den 3. Februar, und Dienstag, den 4. Februar, und Mittwoch, den 5. Februar, und Donnerstag, den 6. Februar, und Freitag, den 7. Februar, und Samstag, den 8. Februar, und Sonntag, den 9. Februar, und Montag, den 10. Februar, und Dienstag, den 11. Februar, und Mittwoch, den 12. Februar, und Donnerstag, den 13. Februar, und Freitag, den 14. Februar, und Samstag, den 15. Februar, und Sonntag, den 16. Februar, und Montag, den 17. Februar, und Dienstag, den 18. Februar, und Mittwoch, den 19. Februar, und Donnerstag, den 20. Februar, und Freitag, den 21. Februar, und Samstag, den 22. Februar, und Sonntag, den 23. Februar, und Montag, den 24. Februar, und Dienstag, den 25. Februar, und Mittwoch, den 26. Februar, und Donnerstag, den 27. Februar, und Freitag, den 28. Februar, und Samstag, den 1. März, und Sonntag, den 2. März, und Montag, den 3. März, und Dienstag, den 4. März, und Mittwoch, den 5. März, und Donnerstag, den 6. März, und Freitag, den 7. März, und Samstag, den 8. März, und Sonntag, den 9. März, und Montag, den 10. März, und Dienstag, den 11. März, und Mittwoch, den 12. März, und Donnerstag, den 13. März, und Freitag, den 14. März, und Samstag, den 15. März, und Sonntag, den 16. März, und Montag, den 17. März, und Dienstag, den 18. März, und Mittwoch, den 19. März, und Donnerstag, den 20. März, und Freitag, den 21. März, und Samstag, den 22. März, und Sonntag, den 23. März, und Montag, den 24. März, und Dienstag, den 25. März, und Mittwoch, den 26. März, und Donnerstag, den 27. März, und Freitag, den 28. März, und Samstag, den 29. März, und Sonntag, den 30. März, und Montag, den 31. März, und Dienstag, den 1. April, und Mittwoch, den 2. April, und Donnerstag, den 3. April, und Freitag, den 4. April, und Samstag, den 5. April, und Sonntag, den 6. April, und Montag, den 7. April, und Dienstag, den 8. April, und Mittwoch, den 9. April, und Donnerstag, den 10. April, und Freitag, den 11. April, und Samstag, den 12. April, und Sonntag, den 13. April, und Montag, den 14. April, und Dienstag, den 15. April, und Mittwoch, den 16. April, und Donnerstag, den 17. April, und Freitag, den 18. April, und Samstag, den 19. April, und Sonntag, den 20. April, und Montag, den 21. April, und Dienstag, den 22. April, und Mittwoch, den 23. April, und Donnerstag, den 24. April, und Freitag, den 25. April, und Samstag, den 26. April, und Sonntag, den 27. April, und Montag, den 28. April, und Dienstag, den 29. April, und Mittwoch, den 30. April, und Donnerstag, den 1. Mai, und Freitag, den 2. Mai, und Samstag, den 3. Mai, und Sonntag, den 4. Mai, und Montag, den 5. Mai, und Dienstag, den 6. Mai, und Mittwoch, den 7. Mai, und Donnerstag, den 8. Mai, und Freitag, den 9. Mai, und Samstag, den 10. Mai, und Sonntag, den 11. Mai, und Montag, den 12. Mai, und Dienstag, den 13. Mai, und Mittwoch, den 14. Mai, und Donnerstag, den 15. Mai, und Freitag, den 16. Mai, und Samstag, den 17. Mai, und Sonntag, den 18. Mai, und Montag, den 19. Mai, und Dienstag, den 20. Mai, und Mittwoch, den 21. Mai, und Donnerstag, den 22. Mai, und Freitag, den 23. Mai, und Samstag, den 24. Mai, und Sonntag, den 25. Mai, und Montag, den 26. Mai, und Dienstag, den 27. Mai, und Mittwoch, den 28. Mai, und Donnerstag, den 29. Mai, und Freitag, den 30. Mai, und Samstag, den 31. Mai, und Sonntag, den 1. Juni, und Montag, den 2. Juni, und Dienstag, den 3. Juni, und Mittwoch, den 4. Juni, und Donnerstag, den 5. Juni, und Freitag, den 6. Juni, und Samstag, den 7. Juni, und Sonntag, den 8. Juni, und Montag, den 9. Juni, und Dienstag, den 10. Juni, und Mittwoch, den 11. Juni, und Donnerstag, den 12. Juni, und Freitag, den 13. Juni, und Samstag, den 14. Juni, und Sonntag, den 15. Juni, und Montag, den 16. Juni, und Dienstag, den 17. Juni, und Mittwoch, den 18. Juni, und Donnerstag, den 19. Juni, und Freitag, den 20. Juni, und Samstag, den 21. Juni, und Sonntag, den 22. Juni, und Montag, den 23. Juni, und Dienstag, den 24. Juni, und Mittwoch, den 25. Juni, und Donnerstag, den 26. Juni, und Freitag, den 27. Juni, und Samstag, den 28. Juni, und Sonntag, den 29. Juni, und Montag, den 30. Juni, und Dienstag, den 1. Juli, und Mittwoch, den 2. Juli, und Donnerstag, den 3. Juli, und Freitag, den 4. Juli, und Samstag, den 5. Juli, und Sonntag, den 6. Juli, und Montag, den 7. Juli, und Dienstag, den 8. Juli, und Mittwoch, den 9. Juli, und Donnerstag, den 10. Juli, und Freitag, den 11. Juli, und Samstag, den 12. Juli, und Sonntag, den 13. Juli, und Montag, den 14. Juli, und Dienstag, den 15. Juli, und Mittwoch, den 16. Juli, und Donnerstag, den 17. Juli, und Freitag, den 18. Juli, und Samstag, den 19. Juli, und Sonntag, den 20. Juli, und Montag, den 21. Juli, und Dienstag, den 22. Juli, und Mittwoch, den 23. Juli, und Donnerstag, den 24. Juli, und Freitag, den 25. Juli, und Samstag, den 26. Juli, und Sonntag, den 27. Juli, und Montag, den 28. Juli, und Dienstag, den 29. Juli, und Mittwoch, den 30. Juli, und Donnerstag, den 31. Juli, und Freitag, den 1. August, und Samstag, den 2. August, und Sonntag, den 3. August, und Montag, den 4. August, und Dienstag, den 5. August, und Mittwoch, den 6. August, und Donnerstag, den 7. August, und Freitag, den 8. August, und Samstag, den 9. August, und Sonntag, den 10. August, und Montag, den 11. August, und Dienstag, den 12. August, und Mittwoch, den 13. August, und Donnerstag, den 14. August, und Freitag, den 15. August, und Samstag, den 16. August, und Sonntag, den 17. August, und Montag, den 18. August, und Dienstag, den 19. August, und Mittwoch, den 20. August, und Donnerstag, den 21. August, und Freitag, den 22. August, und Samstag, den 23. August, und Sonntag, den 24. August, und Montag, den 25. August, und Dienstag, den 26. August, und Mittwoch, den 27. August, und Donnerstag, den 28. August, und Freitag, den 29. August, und Samstag, den 30. August, und Sonntag, den 31. August, und Montag, den 1. September, und Dienstag, den 2. September, und Mittwoch, den 3. September, und Donnerstag, den 4. September, und Freitag, den 5. September, und Samstag, den 6. September, und Sonntag, den 7. September, und Montag, den 8. September, und Dienstag, den 9. September, und Mittwoch, den 10. September, und Donnerstag, den 11. September, und Freitag, den 12. September, und Samstag, den 13. September, und Sonntag, den 14. September, und Montag, den 15. September, und Dienstag, den 16. September, und Mittwoch, den 17. September, und Donnerstag, den 18. September, und Freitag, den 19. September, und Samstag, den 20. September, und Sonntag, den 21. September, und Montag, den 22. September, und Dienstag, den 23. September, und Mittwoch, den 24. September, und Donnerstag, den 25. September, und Freitag, den 26. September, und Samstag, den 27. September, und Sonntag, den 28. September, und Montag, den 29. September, und Dienstag, den 30. September, und Mittwoch, den 1. Oktober, und Donnerstag, den 2. Oktober, und Freitag, den 3. Oktober, und Samstag, den 4. Oktober, und Sonntag, den 5. Oktober, und Montag, den 6. Oktober, und Dienstag, den 7. Oktober, und Mittwoch, den 8. Oktober, und Donnerstag, den 9. Oktober, und Freitag, den 10. Oktober, und Samstag, den 11. Oktober, und Sonntag, den 12. Oktober, und Montag, den 13. Oktober, und Dienstag, den 14. Oktober, und Mittwoch, den 15. Oktober, und Donnerstag, den 16. Oktober, und Freitag, den 17. Oktober, und Samstag, den 18. Oktober, und Sonntag, den 19. Oktober, und Montag, den 20. Oktober, und Dienstag, den 21. Oktober, und Mittwoch, den 22. Oktober, und Donnerstag, den 23. Oktober, und Freitag, den 24. Oktober, und Samstag, den 25. Oktober, und Sonntag, den 26. Oktober, und Montag, den 27. Oktober, und Dienstag, den 28. Oktober, und Mittwoch, den 29. Oktober, und Donnerstag, den 30. Oktober, und Freitag, den 31. Oktober, und Samstag, den 1. November, und Sonntag, den 2. November, und Montag, den 3. November, und Dienstag, den 4. November, und Mittwoch, den 5. November, und Donnerstag, den 6. November, und Freitag, den 7. November, und Samstag, den 8. November, und Sonntag, den 9. November, und Montag, den 10. November, und Dienstag, den 11. November, und Mittwoch, den 12. November, und Donnerstag, den 13. November, und Freitag, den 14. November, und Samstag, den 15. November, und Sonntag, den 16. November, und Montag, den 17. November, und Dienstag, den 18. November, und Mittwoch, den 19. November, und Donnerstag, den 20. November, und Freitag, den 21. November, und Samstag, den 22. November, und Sonntag, den 23. November, und Montag, den 24. November, und Dienstag, den 25. November, und Mittwoch, den 26. November, und Donnerstag, den 27. November, und Freitag, den 28. November, und Samstag, den 29. November, und Sonntag, den 30. November, und Montag, den 1. Dezember, und Dienstag, den 2. Dezember, und Mittwoch, den 3. Dezember, und Donnerstag, den 4. Dezember, und Freitag, den 5. Dezember, und Samstag, den 6. Dezember, und Sonntag, den 7. Dezember, und Montag, den 8. Dezember, und Dienstag, den 9. Dezember, und Mittwoch, den 10. Dezember, und Donnerstag, den 11. Dezember, und Freitag, den 12. Dezember, und Samstag, den 13. Dezember, und Sonntag, den 14. Dezember, und Montag, den 15. Dezember, und Dienstag, den 16. Dezember, und Mittwoch, den 17. Dezember, und Donnerstag, den 18. Dezember, und Freitag, den 19. Dezember, und Samstag, den 20. Dezember, und Sonntag, den 21. Dezember, und Montag, den 22. Dezember, und Dienstag, den 23. Dezember, und Mittwoch, den 24. Dezember, und Donnerstag, den 25. Dezember, und Freitag, den 26. Dezember, und Samstag, den 27. Dezember, und Sonntag, den 28. Dezember, und Montag, den 29. Dezember, und Dienstag, den 30. Dezember, und Mittwoch, den 31. Dezember, und Donnerstag, den 1. Januar, und Freitag, den 2. Januar, und Samstag, den 3. Januar, und Sonntag, den 4. Januar, und Montag, den 5. Januar, und Dienstag, den 6. Januar, und Mittwoch, den 7. Januar, und Donnerstag, den 8. Januar, und Freitag, den 9. Januar, und Samstag, den 10. Januar, und Sonntag, den 11. Januar, und Montag, den 12. Januar, und Dienstag, den 13. Januar, und Mittwoch, den 14. Januar, und Donnerstag, den 15. Januar, und Freitag, den 16. Januar, und Samstag, den 17. Januar, und Sonntag, den 18. Januar, und Montag, den 19. Januar, und Dienstag, den 20. Januar, und Mittwoch, den 21. Januar, und Donnerstag, den 22. Januar, und Freitag, den 23. Januar, und Samstag, den 24. Januar, und Sonntag, den 25. Januar, und Montag, den 26. Januar, und Dienstag, den 27. Januar, und Mittwoch, den 28. Januar, und Donnerstag, den 29. Januar, und Freitag, den 30. Januar, und Samstag, den 31. Januar, und Sonntag, den 1. Februar, und Montag, den 2. Februar, und Dienstag, den 3. Februar, und Mittwoch, den 4. Februar, und Donnerstag, den 5. Februar, und Freitag, den 6. Februar, und Samstag, den 7. Februar, und Sonntag, den 8. Februar, und Montag, den 9. Februar, und Dienstag, den 10. Februar, und Mittwoch, den 11. Februar, und Donnerstag, den 12. Februar, und Freitag, den 13. Februar, und Samstag, den 14. Februar, und Sonntag, den 15. Februar, und Montag, den 16. Februar, und Dienstag, den 17. Februar, und Mittwoch, den 18. Februar, und Donnerstag, den 19. Februar, und Freitag, den 20. Februar, und Samstag, den 21. Februar, und Sonntag, den 22. Februar, und Montag, den 23. Februar, und Dienstag, den 24. Februar, und Mittwoch, den 25. Februar, und Donnerstag, den 26. Februar, und Freitag, den 27. Februar, und Samstag, den 28. Februar, und Sonntag, den 1. März, und Montag, den 2. März, und Dienstag, den 3. März, und Mittwoch, den 4. März, und Donnerstag, den 5. März, und Freitag, den 6. März, und Samstag, den 7. März, und Sonntag, den 8. März, und Montag, den 9. März, und Dienstag, den 10. März, und Mittwoch, den 11. März, und Donnerstag, den 12. März, und Freitag, den 13. März, und Samstag, den 14. März, und Sonntag, den 15. März, und Montag, den 16. März, und Dienstag, den 17. März, und Mittwoch, den 18. März, und Donnerstag, den 19. März, und Freitag, den 20. März, und Samstag, den 21. März, und Sonntag, den 22. März, und Montag, den 23. März, und Dienstag, den 24. März, und Mittwoch, den 25. März, und Donnerstag, den 26. März, und Freitag, den 27. März, und Samstag, den 28. März, und Sonntag, den 29. März, und Montag, den 30. März, und Dienstag, den 31. März, und Mittwoch, den 1. April, und Donnerstag, den 2. April, und Freitag, den 3. April, und Samstag, den 4. April, und Sonntag, den 5. April, und Montag, den 6. April, und Dienstag, den 7. April, und Mittwoch, den 8. April, und Donnerstag, den 9. April, und Freitag, den 10. April, und Samstag, den 11. April, und Sonntag, den 12. April, und Montag, den 13. April, und Dienstag, den 14. April, und Mittwoch, den 15. April, und Donnerstag, den 16. April, und Freitag, den 17. April, und Samstag, den 18. April, und Sonntag, den 19. April, und Montag, den 20. April, und Dienstag, den 21. April, und Mittwoch, den 22. April, und Donnerstag, den 23. April, und Freitag, den 24. April, und Samstag, den 25. April, und Sonntag, den 26. April, und Montag, den 27. April, und Dienstag, den 28. April, und Mittwoch, den 29. April, und Donnerstag, den 30. April, und Freitag, den 1. Mai, und Samstag, den 2. Mai, und Sonntag, den 3. Mai, und Montag, den 4. Mai, und Dienstag, den 5. Mai, und Mittwoch, den 6. Mai, und Donnerstag, den 7. Mai, und Freitag, den 8. Mai, und Samstag, den 9. Mai, und Sonntag, den 10. Mai, und Montag, den 11. Mai, und Dienstag, den 12. Mai, und Mittwoch, den 13. Mai, und Donnerstag, den 14. Mai, und Freitag, den 15. Mai, und Samstag, den 16. Mai, und Sonntag, den 17. Mai, und Montag, den 18. Mai, und Dienstag, den 19. Mai, und Mittwoch, den 20. Mai, und Donnerstag, den 21. Mai, und Freitag, den 22. Mai, und Samstag, den 23. Mai, und Sonntag, den 24. Mai, und Montag, den 25. Mai, und Dienstag, den 26. Mai, und Mittwoch, den 27. Mai, und Donnerstag, den 28. Mai, und Freitag, den 29. Mai, und Samstag, den 30. Mai, und Sonntag, den 1. Juni, und Montag, den 2. Juni, und Dienstag, den 3. Juni, und Mittwoch, den 4. Juni, und Donnerstag, den 5. Juni, und Freitag, den 6. Juni, und Samstag, den 7. Juni, und Sonntag, den 8. Juni, und Montag, den 9. Juni, und Dienstag, den 10. Juni, und Mittwoch, den 11. Juni, und Donnerstag, den 12. Juni, und Freitag, den 13. Juni, und Samstag, den 14. Juni, und Sonntag, den 15. Juni, und Montag, den 16. Juni, und Dienstag, den 17. Juni, und Mittwoch, den 18. Juni, und Donnerstag, den 19. Juni, und Freitag, den 20. Juni, und Samstag, den 21. Juni, und Sonntag, den

**Vierzehntes  
Abonnement-Concert  
im Saale des  
Neuen Gewandhauses  
zu Leipzig  
zum Besten des  
Orchesterpensionsfonds.**

Dienstag, den 17. Januar 1869.

**Erster Theil.**

Ouverture zu „Medea“ v. W. Bargiel.

Arie des Pyrates („Une de la plus tendre enfance“) aus „Aphigénie in Tauris“

von Chr. W. von Gluck, gesungen von Herrn Ernest van Dyck, k. k. Hof-

opernd-Ärger aus Wien.

**Schwedischer Tanz** an den Octetts

für Blasinstrumente von Theodore Gouvy,

worübergegen von den Herren Schwedler,

Hinck, Geissel, Kessner, Freitag,

Götter, Gumpert und Müller.

**Walthers Preisspiel** an der Oper

Die Meistersinger von Nürnberg“ von

R. Wagner, gesungen von Herrn

van Dyck.

**Zweiter Theil.**

Symphonie (No. 7, A dur) von L. van

Beethoven.

Der Preis des Billets beträgt einschließlich des Garderobegeldes a. 3.- für Stellplätze, b. 3.- & 5.- für die Spermitze im Saale unmittelbar neben dem Orchester; c. 5.- für die übrigen Spermitze.

Der Verkauf der Billets findet

täglich Vormittags von 9—12 und

Nachmittags von 3—6 Uhr, am Concert-

stage abends 7 Uhr im Bureau des Neuen Gewandhauses statt. — Die vorge-

markten und noch nicht bezahlten

Billets werden nur bis Mittwoch

Mittag reserviert, da sie ab wird weiter

über verfügt.

Einkauf 6 Uhr, Öffnung des Saales 5½ Uhr.

Anfang des Concertes 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Nächstes

15. Abonnement - Concert

Dienstag, den 24. Januar 1869.

The Concert - Direction.

Eintrittskarten zu der Mittwoch, den

18. Januar, Vormittag 9½ Uhr stattfindenden Hauptprobe sind a. 2.- täglich

im Bureau des Neuen Gewandhauses, Eingang Grammstraße, sowie am Tage der Probe von 9 Uhr ab auch an vorderen

Etagen des Hauses zu haben.

Dafür, dass in den Proben die einkom-

menden in den Proben die einkom-

menden Musikstücke zur Ausführung

gelangen, sowie insbesondere dafür, dass

die für die Concerte zu Solo-Vorträgen

wählten Künstler in den Proben auftreten,

wird Gewähr nicht geleistet.

Das gesuchte Publikum wird böhlich

ersucht, zur Verminderung von Sitzung in

den Proben die eingeschlossenen Plätze

während der Musikaufführung nicht

zu wechseln.

Das Betreten, sowie das Verlassen

des Saales während der Ausführung der

Musikstücke ist nicht gestattet.

**Auction.**

Montag, den 14. Jan., Vormittag 10 Uhr

vertrödiger in Türe, Schule, Schänke, Wein,

Bogen, Kästner, Markt, Tore u. s. w.

Königsberger Straße 54, Ende der Rückfront.

Horitz Fuchs, Auctionator.

**Versteigerung.**

Im Versteigerungsalte des Königl. Minis-

teriums hier sollen

Montag, den 15. Januar d. J.

Vormittag 10 Uhr

1 große Farne breite, Bächer, 2

Schreib- u. 2 Rüstungspinte, 2 große

Taschen, 1 Brusttasche, 2 Bösch-

tasche, 1 Schreib- u. 1 Schreiber,

1 Taschenkoffer, 1 Portemonnaie, ein

Spiegel, 1 großer Spiegel, 1 Klei-

derkram, 1 Auspfecht u. o. a. us.

unter den bestellten ausdrücklichen Be-

dingungen versteigert werden,

Zeitung am 12. Januar 1869.

Handzug, Get. Bell.

**Gr. Ausverkauf**

von Schreibwaren aus der in

**Concurs**

teufelssen Arbeit Voigt & Höhler herstal-

mendes Werkzeuge, Schreib-, Tafel-

u. Schreibpapier, Böcher, Tafeln u. s. w.

Grammstraße 54, Ende der Rückfront.

Horitz Fuchs, Auctionator.

**Englischen**

und

Deutsches Schreibunterricht

erhält

**Ernest Haynel,**

Lehrer der englischen Sprache an der Kauf-

mannischen Fortbildungsschule zu Leipzig,

sowie Dozent des englischen Sprachkurses des

hiesigen Kaufmannischen Vereins.

Wohnung: Katharinenstr. 5, 2. Et.

**Frances**

erhält, dipl. Franz. Lehrer, 4. III. u. 5. IV.

**Franz. u. Englisch**

für Anfänger u. Geübte Nikolaistr. 43, I.

**Franz. u. Engl. für Knaben.**

Fr. 50,- und Engl. für Knaben.

Fr. 30,- und Engl. für Knaben.

Fr. unter „Caron“ an die Exp. d. M.

**Conférence-Gesetz**

Tannenwald-Pult.

Diele rechts der Eingangsseite von allen

bedienten Diensten und ergibt eine reine,

erstaunliche Waldblätter, die den Wirkungs-

orten ansehnlich wohl und lange,

kräftig und holzfesten Papiere zu Ges-

amung ebenso verhältnißmäßig wie als der

Waldbald in Holzrahmen, gleichzeitig ih-

reit als höchst angenehme Zimmerparfum

zu empfehlen.

Siegfried Schwarz,

Markt, Kaffebaugewölbe Nr. 6.

Universal-Pistole, ohne Munition, 1. et.

Wunder, Entzündl., chemisches Material,

etwa Schalen u. s. w., ähnlich unterschiedl.

z. Schätz 25 Fr. zu 5 Reckl. 19. I.

Glavier

Seher C. Werner, Markt 9, III.

Glavier-Unterricht ist die Gläser.

Glavier-Unterricht wird erhält

Gleisstraße 28, II. Hälfte.

Wer würde sich der Nähe unterziehen?

einem Raum, Ende der 2. Etage, 2. I.

Spanische u. g. Mauriz, Sprachlehrer,

Jahnskylper, 1, III. (Kurgästeplatz).

Latin, Greek, Mathematics, French,

Georg, (aus Reckl.) & Gläser

Fr. 50,- und Engl. für Knaben.

Fr. unter „Caron“ an die Exp. d. M.

**Privat-Tanz-Institut**

von J. Horisch, segr. 1878, Central-

straße 9 und An der Pleiße 9D, em-

ührt zum Edelstein'schen Theater, Zäh-

ne, einzige Treppe zu jeder Etage.

Neuer Cursus

Zimmerstag, den 7. Februar.

**Privat-Tanz-Unterricht.**

Abberzeit, Schönheit d. Tänzer.

v. Pelohrzm., Leipzig, Weiß.

**Werner werthen Kundschaft**

zur Nachricht, daß mein Geschäft,

welches während meiner Krankheit

geschlossen, von heute wieder ge-

öffnet ist. Bei Bedarf bittet um

gütige Verständigung

Markt 13.

Hochachtungsvoll

**Marie Letzling.**

Hantkrankheiten,

Hörstörungen, Blasenkrankheiten

gesichtlicher Leidenserscheinungen behandelt

Dr. med. Fodor, an der Wiener Universität

ausgebildet. Sprach 10—12 u. 7 Uhr

Poppe, Wienergasse 7, I.

**A. Scherzer, v. p. v. Wundarzt,**

heilt Geschlechtskrankheiten nach vierjähriger, prächtig

Ergebnissen gründlich

Wundarzt 4, III.

**Damm**

lose für Geschlechtskrankheiten.

Krankheiten, d. Harn-, Harnblase,

Urethra, Urethritis, Urethritis, Urethral-

krankheiten, Urethralkatarrh, Urethral-

krankheiten







Die verm. Logie, Nr. 4, Kl. 100 M. zu  
verm. pünktl. Die Hohe Straße 38, 2. Et.

### Verlängerte

### Hohe Straße 60

am Abend

find der Eltern kleine Familienwohnungen  
im Wert von 450—550 M. zu vermieten.  
Näheres derselbe im Hinter Nr. 49, 2. Et.

Lampenstraße 9, Hde Hohe Straße,  
Logie p. 600—1800 M. ganze Logie 3000 M.  
sowie oben höher. Näheres beim Handlung  
Lampenstraße 10, über Nachr. 2—4 Uhr im  
Geschäft vorstellige Seite, beim Wirt.

Carolinienstraße 23  
find preiswerte Logie mit prächtigen  
Gütern, sowie eine Verhältnis mit Heizung  
und Beleuchtung per 1. April zu vermieten.  
Näheres derselbe 2. Etage.

Lampenstraße 7—8  
hab noch einige Wohnungen mit Gütern, im  
Preis von 800—1100 M. zu vermieten.  
Näheres 4. Etage, beim Handlung.

Nordstraße 58.  
zu vermieten ist verschöntliches Haufe  
Wohnungen von 1200 bis 1600 M.

Wohnung Logie mit und ohne Solos  
von 300—750 M. per sofort ab 1. April  
zu vermieten. Näheres Dauerkarte 22,  
beim Handlung.

Am neuen Concerthaus  
Hohe Straße 9 fol. ob. später eing. terrass.  
Wohnungen mit 1000 bis 2000 M.  
Näheres 4. Etage, beim Handlung.

Wohnung zu 350 Mh.  
per 1. April an ruhige entzündliche Seite zu  
vermieten. Näheres Hirschstr. 21, 2. Etage.

Blücherstraße 49  
eine freundl. Familienwohnung der Eltern  
zu vermieten. Preis 325 M.  
Näheres derselbe 2. Etage.

Zum 1. April sind  
Zimmerstraße 9  
der Hohe Straße, Nähe Konzertsaal, Baum-  
garten, Altenburg, herzlich, empfehlte  
Wohnungen von 700—1250 M. zu ver-  
mieten. Näheres beim Handlung.

Nordviertel,  
Kreuzenaustraße Nr. 3, hab elegante  
Wohnungen von 600 bis 770 M. zu ver-  
mieten.

Die verm. Logie ab 1. April verurtheile  
freudl. u. neu vorgerichtete Wohnungen  
im Wert v. 550 bis zu 300 M. Sämtl. 72 u.  
Raumt. 28, über dem Wirt.

Die neue Wohnung mit Stellung  
und Wagenremise ab dem 1. April zu  
vermieten. Näheres durch Dr. Alfred  
Engel, Rathausstraße 19, II.

Bei 600 M. ein Logie in der Ober-  
stadt ob Eltern (ob. früher) zu vermieten,  
3 wundersch. Stuben und Badkab.  
Wohnen unter K. K. 600 in die Ge-  
richts- und diese Kosten erheben.

Die Logie Logie per 1. April a. c.  
Nicolai 100 M. zu verm. Wohn-  
Thomaskirche 10, 2. Et. I.

Der Wirt aber später hab noch einzige  
Logie, neu vorgerichtete (ob. früher)  
in Pragels-Kabinett, am Taub. Thor, bösch  
per sofort zu verm. Wirt. Centralstr. 1, 2. Et.

Ein 11. Semmelroste, im Hote. port. ist  
an und Beste zum 1. April zu verm.  
Sitzer. Straße 40. Näheres k. Handlung.

Bei Eltern in Kreuzstraße 17, 2. Et.,  
eine hohe Woh. w. 2. Etage, nebst Badekab. für  
1200 M. zu verm. Wirt. 1. Etage, Güter 1. Et.

Gaustrasse 6 ist. Logie mit großem  
Geschoß (2. R. 2. R. u. 2. Et.) per sofort über solle,  
gew. Preis 400 M. Wirt. 1. Et. ab 1. April

180—250 Mark ist. halbe Stogen  
am 1. April zum 1. April zu ver-  
mieten. Alab. Gemeindestraße 25, 2. Et.

Logie Et. 5 i. e. Logie p. 1. April weiter  
zu verm. d. a. 2. Etage u. einer gr. Etage.  
Etage ab 1. April. Wirt. 1. Et. 1. Et.

2. Etage, neu vorger. Logie und vom  
1. April an für 900 u. 650 M. jüng.  
zu verm. Wirt. Güterstr. 51, III. I.

Freudl. Logie im Preis von 180  
bis 300 M. ist sofort zu vermieten.  
Görlitz, Vorortstraße 7.

Görlitz, Einheitsstraße Nr. 26,  
der Eltern ein Balkonlogie 350 und 180  
und sofort 250 und 180 M.

Logie zum 1. April zu 210 u. 220 M.  
per 1. Juli zu 350 u. 400 M. zu beziehen  
Neustadt, Schlossstraße 14, 1. Et. 1. Et.

Neustadt, Wasserstr. 16, 1. Et. noch  
ein halb. Logie mit Beleuchtung für 250 M.  
ist sofort über dem Wirt zu vermieten.

Wohnung von 200—250 M. ist.  
Näheres Görlitz.

Wohnung am Holzmarkt 24,  
Wohnung 2 Et. 2. R. 2. Et. 1. Etage, in  
amt. Haus ist. über dem Holzmarkt 16.

Schenkschloß 21 ist 2. Wohnung per sofort  
zu verm. Preis 200 u. 250 M. Wirt. 1. Et. 1. Et.

Preisw. Logie von 120—350 M. ist.  
am 1. April ist. 2. Etage, 2. R. 2. Etage, in  
amt. Haus ist. über dem Holzmarkt 16.

Schenkschloß 21 ist 2. Wohnung per sofort  
zu verm. Preis 200 u. 250 M. Wirt. 1. Et. 1. Et.

Preisw. Logie von 120—350 M. ist.  
am 1. April ist. 2. Etage, 2. R. 2. Etage, in  
amt. Haus ist. über dem Holzmarkt 16.

Preisw. Logie von 120—350 M. ist.  
am 1. April ist. 2. Etage, 2. R. 2. Etage, in  
amt. Haus ist. über dem Holzmarkt 16.

Preisw. Logie von 120—350 M. ist.  
am 1. April ist. 2. Etage, 2. R. 2. Etage, in  
amt. Haus ist. über dem Holzmarkt 16.

Preisw. Logie von 120—350 M. ist.  
am 1. April ist. 2. Etage, 2. R. 2. Etage, in  
amt. Haus ist. über dem Holzmarkt 16.

Preisw. Logie von 120—350 M. ist.  
am 1. April ist. 2. Etage, 2. R. 2. Etage, in  
amt. Haus ist. über dem Holzmarkt 16.

Preisw. Logie von 120—350 M. ist.  
am 1. April ist. 2. Etage, 2. R. 2. Etage, in  
amt. Haus ist. über dem Holzmarkt 16.

Preisw. Logie von 120—350 M. ist.  
am 1. April ist. 2. Etage, 2. R. 2. Etage, in  
amt. Haus ist. über dem Holzmarkt 16.

Preisw. Logie von 120—350 M. ist.  
am 1. April ist. 2. Etage, 2. R. 2. Etage, in  
amt. Haus ist. über dem Holzmarkt 16.

Preisw. Logie von 120—350 M. ist.  
am 1. April ist. 2. Etage, 2. R. 2. Etage, in  
amt. Haus ist. über dem Holzmarkt 16.

Preisw. Logie von 120—350 M. ist.  
am 1. April ist. 2. Etage, 2. R. 2. Etage, in  
amt. Haus ist. über dem Holzmarkt 16.

Die fr. Logenloge an auf. Güter  
der Dame sofort zu vermieten.

Logie Straße 8, 2. Etage rechts.

Logenloge, frei, m. Schaffl.,  
billig kleiner Büroräume 14, II. Stockraum.

Burgstr. 12, I. Logenloge an auf.  
Damen zu vermieten.

Logenloge, frei, m. Möbel, ist. zu ver-  
mieten Logie Straße 38, IV. Stock.

Logenloge und ein einfaches  
Schreibtisch 8, 1. Etage (über Eingang).

Logenloge, frei, 1. Etage, 2. Etage.

Logenloge, frei, 1. Etage, 2.

Dienstag, 15. Januar 1889,  
in sämtlichen Räumen des  
**Krystall-Palastes**  
**Maskenball**  
■ Ueberraschende neue Decorationen der Säle. ■  
Während des Festes Auftritte der  
preisgekrönten Schönheit  
**Frau Betty Stuckart,**  
sowie der  
Künstler u. Künstlerinnen d. Circus Variété in d. Alberthalle.  
Vorwahlkarten sind bei Herrn A. Tuma, Grinnische Strasse,  
Böhmlände, Grinnische Strasse,  
Dittrich, Hallesche Strasse 8,  
und im Bureau des Krystall-Palastes zu haben.



**Zachersbräu.**  
(Hotel de Saxe)  
Dienstag großes  
Schwein-Schlachten.  
Gottfried Schleske.

**Wiener Café-Garten.**  
Im Paradiesberg, neben den Stadtgärten.  
Orchestron-Concert.  
Frankl. Apfelwein-Stube,  
W. Kämpf. Ink. R. Kämpf.  
Beiger Dr. 7. Gdr. Schlechter.  
Herr, sowie jhr. Wm. Wm. Wm.  
**Plinsen**  
Dorfplatz, Lütschen, Berlin u.  
Neukölln, Vereinsläger, und  
Guttmacher Königshof.  
Speise-Halle, Rathenaustr. 19  
Rathenaustr. 19  
Leipzig, den 13. Januar 1889.

### Zur gefälligen Beachtung.

Wegen der schweren Erkrankung unseres Herrn Gaffters kann die specielle Abrechnung über das Bescheerungswerk in diesem Jahre zu der bis jetzt immer festgehaltenen Zeit nicht erfolgen, wird jedoch sobald als möglich zur öffentlichen Kenntniß gebracht werden.

Leipzig, den 13. Januar 1889.  
Das Leipziger Bescheerungs-Comitè  
für die Kinder würdiger Armen unserer Stadt.  
D. Fricke.

### Kaufmännischer Verein.

Heute Montag, 14. Januar 1889, Vereinsabend.

Nächster Sonntag nicht Freitag, 18. Januar a. o., sondern aufzuhören  
Montag, 17. Januar a. o.  
Herr Professor Dr. Maurenbrecher über die „Geschichte der  
französischen Revolution“ III.  
Der Vorstand.

### Geselliger Abend des Deutschen Schriftsteller-Verbandes.

Übermorgen Mittwoch, den 16. Januar, Abends 8 Uhr im erweiterten Saale bei Kitzing & Heltig. — Gäste sind willkommen.

### Generalversammlung

des Allgemeinen Händler-Vereins zu Leipzig  
Montag, den 14. Januar 1889, Abends 8 Uhr, im Teutschstädtischen Saale,  
Zöhlstraße 14.

Tagesordnung:  
1) Geschäftsführer-Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr 1888.  
2) Gottesdienst.  
3) Abstimmung für die folgenden nach den Statuten ausschließenden, aber sofort wieder rückkehrende Vorstandsvorsitzende:  
Albrecht, Joh. Carl, Berlitz, des  
Leipziger Buchdrucker-Institut,  
Fritschmann, Carl, Schriftsteller,  
Gräbner, Adolf, Kaufmann,  
Hartel, Aug., Kaufmann, und  
Hausmeister,  
und Kreppel für den frischwillig eingesetzten Herrn Carl Aug. Pfleiderer, Schriftsteller, und den verhafteten Herrn Moritz Wolf, Kaufmann.

Der Vorstand.

### Allgemeiner Deutscher Privatschullehrer-Verein.

Nach dem Brüderfest der Generalversammlung vom 23. Dezember v. J. berichtet der geschäftsführende Vorstand aus den Herren Dr. Barth, Borchhender, Peter Dr. Robert Barth, I. Zarifitührer, Director Toller, II. Zarifitührer, Dr. Dr. Roth, Schriftsteller, hauptsächlich in Leipzig. Die übrigen Mitglieder des Vorstandes sind Herr Eduard-Ausfeld-Sampenthal, Herr Seeger E. K. H. Höhne-Trebsen, Schulvorschreiber, Brauerei Bieriger-Trebsen, Herr Dr. Debbe-Bremen, Herr Dr. Otto-Hamburg, Herr Dr. Pfeiffer-Jena, Herr Dr. Dr. Heimann-Eckert, Herr Dr. Schaffner-Gummersbach, Herr Dr. Schwarzenbaum, Schriftsteller, Brauerei Tolle-Brauhaus, Herr Dr. Zeidler-Trebsen.

Dies wird nach § 7 der Statuten hiermit bekannt gemacht.

Leipzig, den 12. Januar 1889.

Der geschäftsführende Vorstand.  
Dr. Dr. Barth, Borchhender.

### Vermischtes.

— Paris, 9. Januar. (Officiale Zeitung.) Das neue Jahr beginnt mit einem Verlust von 130 Personen, die nach unter Napoleon I. gedient haben, unter Napoleon III. die St. Helena-Medaille und Ruhesoldat erhielten. Der älteste dieser ehemaligen Krieger wurde 1785 geboren, die jüngste 1795; nur einer ist 1800 geboren. Sein Alter, das ersten Kaiserreich war er Schiffsjunge auf einem Kriegsschiff. Als Napoleon III. 1869 die erste Hilfe der mit der St. Helena-Medaille ausgezeichneten alten Krieger aufstellte, um jenseits die 43 592 Namen; 1871 waren es 38 768; 1881 2920 und 1887 nur noch 244. Von den jetzt noch vorhandenen 130 durften in einigen Jahren kaum noch einige vorhanden sein. Indessen haben die früheren Krieger Napoleons I. während des Kaiserreichs und bei kaiserlichen Goldfischen noch eine Menge gefestigt, indem sie gar

### Stammstisch zum Kreuz Nr. 159

Schubert's Ballhaus, Dusourstraße.

Dienstag, den 15. Januar, Abends 8 Uhr findet unter  
Christbescheerung für arme Kinder im Südviettel  
statt, wobei ergebnis erhofft  
Programm 20.— Kinder in Begleitung Grashäuser 10.—  
Nach der Bescheerung Ball bis 2 Uhr.

### Verloren

1 gold. Vergolte silberne Ring, 18 Karat, aufgeschriften  
gold. Name Heinrich August, d. Hochstraße  
auf d. Schweizerische Schulden, Ausgabe bis  
Gartenstr. 18, Tel. g. Tel. abg. August 50, I.  
Vorher u. a. am. Name 1 Berlin m. 16.54  
Brasil. Rosinenk. Kopag. Edelst. 27. Schirgel.

Perl. Geschenk d. Alberth. Weißer, d. Weißer  
1 lit. Urthe. Uhren. Weißer. 28, p.  
Brüderl. u. Nachfr. h. Haussstr. 15, IV

Verloren wurde am Sonnabend gegen  
6 Uhr an der Reichsstraße beim Eintragen in  
die Verleihbank ein Paar, enthaltend ein  
Damenhemd. Gegen Beobachtung abhanden  
kommende 27. Februar um 2 Uhr.

Herrn Dr. Schwabe  
nach Schmidlin, Gymnasium Nr. 12,  
hierarch. heiligliches Hemd für die glücklich  
verheirathete Agnesperson und die lieb-  
volle Eltern.

Leipzig, den 13. Januar 1889.  
Frau Baessler.

N. Hauptpost Nr. 100, wo d. vorl. Zeit.

**Riedel-Verein.**  
Heute 7 Uhr Nicolai-Gymnasium Ge-  
samtaufzug und wird um allezeitige plan-  
liche Theatralen, insbesondere auch seitens  
der Herren, gesucht.

Nächsten Mittwoch, 16. Januar, findet  
abendsdieselb. Nachm. 3 Uhr für sämtliche  
Soprane I u. II, Na. Na. 1/2 Uhr  
für sämtliche Alt I u. II, eine Extra-  
Uebung statt (vor Miss und Hymne) und werden  
alle beim nächsten Concert be-  
teiligten Damen dringend und höchst  
erwartet, sich zu dieser Spezialprobe plan-  
lich einzufinden zu wollen.

Heute Dienstag 8 Uhr im Vereinslokal  
Vorstadt d. Dr. Wolfs H. Heubner  
über:  
Die letzte Münchener  
Ausstellung.  
Mit Illustrationen.

D. G. Horrig: der Charakter der  
modernen Schlacht.

L. L. Heute Abend 8 Uhr, Dr. Probst.  
D. V.

Stolze'scher Stenographen-Verein.  
Heute Abend 8 Uhr, Vorlesung, 9 Uhr  
Vorlesungskunst, Vorleser, 12.  
Zahlreiche Ehrengäste bringen loben.

**Reklamen.**  
Von C. Cursus.  
Universität u. Franz. Rektor, Lehr. 1 Mon.  
A. Barmstede, Rektor. 6. III. Theodoros.

**Schlittschuh-  
Vernickelung**  
Paul Focke & Co.,  
Dorotheenplatz 1.

**Trauerhüte**, von  
schwarze Glashandschuhe, Crêpe,  
Armkreuz, Hutkreuz etc. empfohlen  
Theodor Rössner, Reichsstr. 6.

**Decorationen**  
zu Festlichen- u. Feierlichkeiten fertigt  
leichtweise K. Barthel, Königstraße 4.

**Ball-Handschuhe**  
Cravatten  
M. P. Haendel,  
Glaad - Handschuh - Fabrik,  
Salzgassen No. 7.

**Flanell-  
Morgen-Jacken,**  
deutlich und modisch.  
in großer Auswahl, von 5 Mark bis  
10 Mark ab, empfohlen.

H. Zander,  
Peterstraße Nr. 12.

fertig für den neuen Rollen einzutragen. Als der Prinz-Brau-  
deut, nach seiner Abdankung zu Bordeau, seinen alängsten  
Eingang in Paris hielt, waren einige laufende Fahnen der  
St. Helena-Medaille aufgetragen, welche wieder Vivo Vivo  
parade riefen. Eine 130—150 trugen ihre alten Uniformen,  
eines der mecklenburgischen Schwanen, das ich je gesehen  
habe, alle Uniformen des ersten Kaiserreichs waren vertreten,  
manche noch wie neu, andere sehr abgetragen. Ebenso greg war  
der Unterschied unter deren Trägern, die einen noch stamm-  
ten voll wie fröhliche Soldaten, die anderen gekleidet und hin-  
fällig, während auch manche wegen ihrer ungezählten  
Zeituniformen die alte Uniform förmlich sprengten. Orte  
find sie fast alle tot. Immerhin aber haben noch mehrere  
Tausend Soldaten des ersten Kaiserreichs auch das zweite

Werkzeug der Societas der Kirche der „Drei Heiligen“  
wieder öffnen wollte, gewohnte er zu seinem nicht geringen  
Scheden von außen durch die Fenster ein starkes Feuer  
im Innern der Kirche. Das von ihm gegebene Feuerstahl  
riet Peine herbei, die sich an das Dach der Thür machen.  
Der ganze innere Raum der Kirche stand in hellen Flammen.  
Um ein Eindringen und Stehen war nicht mehr zu denken,  
da der tote Brand und qualmte noch die unmöglich  
gelang es, das Feuer zu löschen, und dann ließ sich erkennen,  
welchen Schaden der Brand angerichtet hatte. Alle brennenden  
Stoffe waren zerstört und lebte die Luther herabgestürzt und zu  
Staub zusammengebrochen. Nur die in einem silbernen Sarge  
aufbewahrten Reliquien der heiligen Barbara sollen unversehrt  
geblieben sein, obwohl der Brand sehr teilweise zusammenbrach.  
Der Sarg läßt sich noch nicht angeben, darüber aber be-  
reitslich sein, da der Gottesdienst in dieser Kirche in Folge

### Familien-Nachrichten.

Geist. Sohn  
Geist. Sohn  
geb. Sohn  
Benzel.

Die glückliche Geburt eines  
strammen Jungen  
zeigen hocherfreut an  
Leipzig, den 13. Januar 1889.

Max Kell u. Frau geb. Jäckel.

Die ihmere, aber glückliche Geburt eines  
strammen Sohnes mitteilen hocherfreut  
Lipp.-Reichenb. 12. Januar 1889.

Eduard Knabel.

Walter Knabel geb. Wollenweber.

Durch die südl. Geburt eines  
strammen Sohnes wird hocherfreut an  
Leipzig, den 12. Januar 1889.

Wilhelm Riebel und Frau.

Geschenk Abend, den 12. Januar, enthaltend  
samt und zahllos in seinem 79. Lebensjahr  
unter guter Vater, Schwieger- und Großvater

Herr J. G. Trebe,  
vom Registrator und Praktikant am normalen.

D. G. Beiträge hier.

Die zeigen riesenfreudig an.

**Todesanzeige.**

Geschenk des 12. Jan. Mittag 1 Uhr, wird  
noch lange über schweren Söhnen unter uns  
seine liebe Mutter, Schwiegermutter und  
Großmutter.

Johanna Christiane Richter  
geb. Malke.

Die aller Freuden und Leidens der  
Vorwiegenden zur Rücksicht.

Das Begegnen findet Dienstag Mittag  
2 Uhr auf Neumarkt 28, IV, und hält.

Geschenk des 12. Januar, Abends nach  
10 Uhr, ist unsere gute Mutter nach längrem  
Scheiden fast entstehen.

Die überwundenen Freuden und Leid-  
schaften zu Rücksicht.

Görlitz, den 13. Januar 1889.

Gari und Clara Voigt.

Die Beerdigung findet Samstag, den 18.

Mittag 1 Uhr, hat.

Für die vielen Beweise der Theatralen,  
denen den lieben Bürgerschaften bei den  
qualen unserer guten Mutter sagen Herz-  
lichen Dank.

Leipzig, den 12. Januar 1889.

Georg Wohlwiler Weizner.

Heute Nachmittag verläßt nach längrem Leben unter guter Mutter, Vater,  
Sohn, und Urgroßsohn, Schwiegervater, Bruder und Sohn,

**Herr Carl Gottlob Wetzelstein,**  
Vater,

im sehr verehrten 80. Lebensjahr.

Leipzig, Oelsitz 10, Hof. Krippe, Kriegsbad, Berlin.

den 12. Januar 1889. Die trauernden Hinterbliebenen.

### Leipziger Beerdigungs-Anstalt

von A. H. Trunkel.

**Königstraße 5 — Sargmagazin: Johannestraße 10**

übernimmt sämtliche Ausführungen von

### Beerdigungen

nach dem vom Rathe der Stadt Leipzig beschlossenen und genehmigten  
Zerit, sowie Überführung Verstorbenes für hier und Ausland.

Größte Auswahl aller Arten Körper.

### Beerdigungsanstalt

„Heimkehr“

für Leipzig und Umgegend

von Schönherr und Seehausen

übernimmt sämtliche Beerdigungen, sowie  
Überführung Verstorbenes für In- und Ausland.

Leichenbestatter: C. Schönherr.

Comptoir: Neukirchhof 31, Sargmagazin Nr. 30.

Berechnungsrichtung 550.

Akkte: Renditz, Vorwerkstraße 9.

Die Beerdigung des Herrn Kapferersmeister F. W. Staub findet  
Dienstag früh 9 Uhr zum Trauerhause, Gerberstraße 30, und nach dem  
Neuen Johannisfriedhof statt.

Heute Ab. 7 Uhr L. L. (50 Jahr. Jubiläum)

8 U. B. M.

**Marien-Bad.** Schwimm-Bassin 20 Dosen: Wett., Dienst., Sonn., Freit.,  
Samstag. mit Wasserdrift. 9—11. Wett., Sonn., 1. Sonn., 1/2. Freit., 1/2. Samstag. — Wettbewerb.

&lt;p



ob erfolgt das Wachstum in immer größerem Maße, und zwar

Gebiete	km				
	100	200	300	400	500
Europa	53 176	74 459	142 722	185 428	205 228
davon Deutschland	7 781	13 821	27 705	37 535	49 000
Spanien	250	5 694	11 946	22 178	29 804
Italien	146	894	2 474	6 895	8 334
Ungarn	22 148	62 116	135 625	249 932	254 349
davon Serbien	31 363	59 846	127 894	207 508	242 536
Italienische	56	843	3 420	12 947	14 543

Die Produktion des Jahres 1887 mit Einschätzung der von Krieg

1878 had man folgende:

Gebiete	km				
	100	200	300	400	500
Deutschland	1 448	1 942			
Spanien	31 448	40 000			
Italien	23 401	34 210			
Ungarn	12	603			
davon Serbien und Griechenland	27 494	31 507			
Spanien	8 048	11 800			
Ungarn und Siebenbürgen	1 974	2 827			
Portugal	802	1 562			
Italien	18 030	24 275			
Ungarn	969	1 905			
Griechenland und Thrakien	1 233	2 419			
Griechenland	2 481	29 550			
Spanien	2 465	2 975			
Spanien	6 199	9 309			
Griechenland und Serbien	1 537	2 477			

Gesamtkilometer 165 158 km 258 238

Gebiete	km				
	100	200	300	400	500
Spanien	147	233			
Griechenland	—	13			
Italien	105	235			
Spanien	385	690			
Ungarn und Siebenbürgen (Dona und Banat)	261	1 248			
Griechenland und Thrakien	11 164	23 147			
Spanien	—	10			
Italien	—	2 836			
Ungarn	—	71			
Griechenland	—	192			
Spanien	—	45			
Griechenland und Serbien	—	34			

Gesamtkilometer 12 072 km 29 504

Gebiete	km				
	100	200	300	400	500
Spanien	1 753	2 012			
Griechenland	687	1 948			
Ungarn	644	2 793			
Italien	106	148			
Spanien und Siebenbürgen	—	349			
Spanien und Serbien	—	151			
Ungarn und Serbien	—	126			
Griechenland und Serbien	—	206			
Ungarn	60	411			

Gesamtkilometer 12 072 km 29 504

Gebiete	km				
	100	200	300	400	500
Spanien	2 240	6 620			
Griechenland	—	70			
Ungarn	96	1 470			
Italien	2 500	8 486			
Spanien und Siebenbürgen	—	1 825			
Ungarn	90	603			
Ungarn	1 659	2 093			
Ungarn	105	287			
Ungarn und Serbien	665	1 618			
Griechenland	—	115			
Spanien, Griechenland und Serbien	—	41			
Spanien	43	280			
Spanien	—	194			
Spanien	623	7 500			
Spanien	72	152			
Spanien	1 582	9 000			
Spanien	376	553			
Spanien und Serbien	136	286			
Gesamtkilometer 12 072 km 29 504	1 537	242 205			

Gesamtkilometer 12 072 km 29 504





ungen zu der  
des Hohen; in  
deren aus  
sich am seit  
der Zeit  
die Zeit  
in den Jahrz  
1742 880  
ig 1887. —  
in der am  
gen in der  
erhe: 437 610  
481 (57 622).  
— Auf Eng  
Welt gegen  
Mit den Ge  
richtsgericht 1888  
wagen wenig.  
Von Germa  
den Gerichte  
ist halles die  
abige Bericht.  
wieder einen  
von Welt  
In Hallasch  
derzeit nicht  
et Berichte,  
zu erneut.  
Die Stille und  
sog. ist ein  
Bericht der  
obiges ist  
veröffentlicht  
ist. Und  
anderen Schaus  
Buchhändler  
ist mit Werth  
en Höfen bei  
bekosten eine

en der hohen  
dagegen und  
Mit  
gerne Mode  
erkennt und  
mehr. — Die  
tiger, so bek  
erden fassst.  
erndlicher  
Zustand ver  
gefragt. Da  
erhalten war,  
seinen Berichten  
auch trop  
jährlinien  
für Bericht.  
— Werthe  
in den Vor  
drücken hier,  
es besondere  
Reitungen  
hatten) per  
wurde 1.60  
15-200 M.  
1. Geschäft  
30-0.00 M.  
spars. und  
1 M. lebende  
die Beziehungen

## Leipziger Nachrichten, monatlich 50 Pfennige.

# Die Leipziger Nachrichten

eröffnen  
vom 15. Januar bis Ende Februar  
ein Probe-Abonnement

zum einfachen Monatspreise von 50 Pf.

Trotz ihres billigen Abonnementpreises verfügen die „Leipziger Nachrichten“ über einen umfassenden Bericht, der sich über alle Richtungen des Tages-Intereesses verbreitet.

Die gesamte Politik wird jüngstig gepflegt.

Über alle politischen Vorgänge vermögen sie mit Hilfe eines besonderen Correspondenten in Berlin, mit dem sie in täglicher telegraphischer Verbindung stehen, mit größter Schnelligkeit und trotzdem ausführlich zu berichten.

Ebenso bringen sie täglich Telegramme aus Dresden über die dortigen wichtigen Ereignisse.

Locales und Sachisches, Romane, Theater-, Sportliches, Handels- und Wirtschaftsnachrichten, den vollständigen Courzettel, Erzählungen, Ernstes und Heiteres enthalten sie täglich in reicher Menge.

Behufs Zustellung unseres Blattes sende man untenstehenden Zettel ausgefüllt an unsere Expedition, worauf man dasselbe vom nächsten Tage an jeden Morgen zugestellt erhalten wird.

Abonnements nehmen jederzeit entgegen:

Die Expedition, Brüderstraße 26/28.

Slein's Kunsthändlung, Ecke Neumarkt und Gewandgäßchen

Ju Neudau: Cigartensabrik Henning, Burzenner Straße 5

„ Neudau ober. Theil: Kaufmann Adam, Ost- und Josephinenstraße.

„ Anger-Crottendorf: C. O. Dohler, Bernhardstr. 37 I.

„ „ „ Productenhändler Weber, Gartenstr.

„ Ren-Sellerhausen: Kaufmann Weidert, Burzenner Straße.

„ Voltmarstadt: Droguengeschäft M. Loeber, Ecke Haupt- und Chausseestraße.

„ Gohlis: Theodor Gräfe, Buchbinderei

„ Plagwitz: Altb. Rehler, Buchbinderei, Poststr. 1.

An die Exped. d. „Leipziger Nachrichten“.

Unterschriebener bestellt hiermit

1 Exemplar der

Leipziger Nachrichten

von jetzt bis Ende Februar

zum einfachen Monatspreise von 50 Pf.

Name:

Wohnung:

An die Exped. d. „Leipziger Nachrichten“.

Unterschriebener bestellt hiermit

1 Exemplar der

Leipziger Nachrichten

von jetzt bis Ende Februar

zum einfachen Monatspreise von 50 Pf.

Name:

Wohnung:

Druck von G. Rehler in Leipzig.